

„Es gibt nichts, was nicht in Gott stattfindet“ (Zitat Zulehner)

Wir fragen uns oft, wohin soll es gehen mit unserer Kirche.
Der demographische Wandel, das stetige Abwandern der jungen Generation aus unserem Bundesland, das scheinbare Desinteresse eines Großteils der Menschen an christlicher Verkündigung, an kirchlichen Veranstaltungen, ein sich breit machender Atheismus, Ignoranz für unsere Gottesdienste.
Das erzeugt Traurigkeit.
Das erzeugt Druck.
Wie gehen wir damit um?
Was gibt uns Kraft, das auszuhalten bzw. wirkungsvolle Akzente gegen diesen Trend zu setzen?
Prof. Zulehner zitiert aus der Apostelgeschichte, Kapitel 17, Vers 28 *„In IHM leben wir, weben wir, sind wir.“*
Das könnte ein hilfreicher Satz in unserer Situation sein.
Gott ist schon da: in uns und um uns und in seiner ganzen Schöpfung.
Wir überfordern uns, wenn wir es uns zur Aufgabe machen Gott in die Welt tragen zu müssen.
„(...) ich habe gelernt, etwas demütiger zu werden als Christ, (...) wir sind nicht die Gottesimporteure in ein atheisierendes Land.“

- **Wo thematisieren wir das Gottvertrauen als Christinnen und Christen im Haupt- oder Ehrenamt, dieses Gottvertrauen, das so grundlegend für alle Aktivitäten ist?**
- **Wo ent-lasten wir uns gegenseitig mit dem Verweis auf die Erfahrung: Gott ist da, Gott wirkt in mir, aber auch außerhalb und unabhängig von mir. Nicht alles hängt an mir. GOTT IST DA.**
- **Wie nutzen wir diese Glaubensquelle als persönliche Kraftquelle für unser Handeln in der Welt als Salz und Licht?**
- **Wo praktizieren wir menschliche Unterstützung und erfahrbares Gottvertrauen?**
 - **Wo loben wir uns z.B. gegenseitig für Gelungenes,**
 - **sprechen uns Mut zu für Experimentelles oder**
 - **teilen dem anderen mit, sie/ ihn in die Fürbitte einzuschließen?**

Alle Zitate stammen aus dem Vortrag von Prof. Paul Michael Zulehner (Wien): „Ihr seid das Licht der Welt. Ihr seid das Salz der Erde. Matthäus 5,13f.“ am 19.11.2010 auf der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs in Plau am See